

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Wollongong
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	Law (Int. Environmental, Int. Business Law, Advocacy Skills, Labour Regulation) x MA
Name und E-Mail fakultativ	andreas.buetler@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandsemester in Australien war eine einmalige und extrem lernreiche Erfahrung in allen Belangen. Man lernt ein neues Bildungssystem kennen, Freunde fürs Leben, eine neue oder andere Kultur und macht Erfahrungen für die eigene Persönlichkeit, die prägen und prägen werden. Es war die Zeit meines Lebens.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Auf der Webseite der Immigration Control für Australien kann man einfach ein Studentenvisum beantragen, Kategorie Non-Award 475, wenn ich es korrekt in Erinnerung habe. Es dauert sehr schnell bis man das notwendige Visa elektronisch „in der Hand“ hält. Mit Alkohol und Tabak sind die Einreisebestimmungen äusserst streng, Raucher oder Trinker aufgepasst.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Accommodation vom Campus sind relativ teuer und man darf nicht zuviel erwarten bezüglich Ausstattung und Hygiene. Campus East passt für jene, die selbst kochen möchten bestens, (ich yeeeah haha), jene welche eine etwas gemütlichere Form möchten, erhalten dies in Weerona College oder International House. (Breakfast, Sandwiches for Lunch und Dinner). Auf der Homepage der Uni, hat es alle notwendigen Informationen zu den jeweiligen Campus und die Bewerbungsverfahren.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Stadt hat einen Free Bus Service, der die Unterkünfte mit dem Hauptcampus verbindet, sehr angenehm, Mo-Fr alle 10min und am Weekend alle 20min. Auch an den Beach. Sydney Downtown ist mit der Bahn bequem zu erreichen, ohne Umsteigen, aber die Fahr zieht sich in die Länge mit all den Stopps=)
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Universität verlangt noch kein eigentliches Sprachdiplom. Die Anmeldung für die Kurse erfolgt online und man wird von der Uni darüber informiert. Übungsgruppen (Tutorials) schalten zu gegebenen Zeiten auf und das Motto lautet dann „first come first serve“.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist im Vergleich mit Schweizer und den meisten europäischen Universitäten sehr gross. Der Campus super schön mit Teichanlagen, Parks zum Verweilen etc. Es befindet sich alles was man braucht auf dem Campus, vom Foodcorner über die Bank bis zu Coiffeur und Souvenirshops und IT-Support. Natürlich ist eine grosse Bibliothek ebenfalls vor Ort.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich hatte keine Zeit Sprachkurse zu besuchen.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Module waren sehr lernreich und spannend, die Dozenten ebenfalls kompetent. Es wurden mir alle Kurse ohne Komplikationen angerechnet. Das System ist ganz anders als bei uns. Man hat mehrere „Assignments“ während dem Semester abzulegen (zählen dann 20% oder was auch immer) und nicht einmal überall zwingend eine Semesterprüfung. Wie das jeweilige Subject bewertet wird, steht jeweils bei der Beschreibung auf der Homepage der Fakultät. Ich empfand die Prüfungen eindeutig als einfacher denn bei uns.

<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Mobilitätsstelle ist sehr zuvorkommend und unterstützt wo es sein muss. Der Anteil an Austauschstudierenden ist sehr gross in Wollongong. Die Übungsgruppen sind im Master meistens übersichtlich klein und daher ist es einfach Kontakte zu knüpfen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Studierendenmaterial kann man sich meistens über eine Plattform kaufen oder ausleihen von anderen Studenten. Sehr einfach um ein wenig zu sparen. Die Lebenskosten in Australien sind überraschend hoch. Es ist ein wenig günstiger als in der CH. Geldüberweisungen sind am einfachsten von eurem Schweizer Konto auf ein neuangelegtes australisches Konto.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Sportprogramm auf dem Campus ist super, alles was das Herz begehrt. Die Studentenpartys sind jeweils am Mittwoch und Donnerstag. Für mich als Surfer, war der Beach so nah, natürlich perfekt.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Das Prüfungssystem passt mir persönlich in Luzern besser. Ich fühlte mich teilweise ein wenig in die High School zurückversetzt. Die Social Activities sind in Australien um einiges grösser und wichtiger. Ein optimaler Ausgleich zum Brainfood.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich wollte schon immer im Ausland studieren. Für meine weitere Ausbildung im Ausland(LLM) ist es zudem eine perfekte Vorbereitung. Und im CV lässt es sich heutzutage so oder so immer gut ansehen. (zum Teil sogar schon erwünscht)</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p>